

Seppl-Lamprecht-Stipendium 2018



V.l.n.r.: Bernhard Burger, Simon Maringgele, Stefan Pramstaller, Felix Holzner, Sophia Prinoth, Sophia Plaikner, Matthias Piva und Franz Tutzer

15 Bewerber und Bewerberinnen gab es heuer, die sich für das Seppl-Lamprecht-Stipendium beworben haben. Fünf von ihnen wurden auf der Schulschlussfeier der Fachoberschule für Landwirtschaft ausgezeichnet. Das mit 2000 € dotierte Stipendium teilen sich heuer folgende

Preisträger: Stefan Pramstaller, Simon Maringgele, Sophia Prinoth, Felix Holzner für ihre Facharbeiten sowie als Team Sophia Plaikner und Matthias Piva von der Klasse 4B LU für ihr Projekt „Ansetzen von Schnäpsen“.

Überreicht wurde der Preis vom Vize-Obmann des Südtiroler Bauernbundes Bernhard Burger im Rahmen der Schulschlussfeier am 15. Juni. Das Seppl-Lamprecht Stipendium wird vom Südtiroler Bauernbund im Gedenken an den Bauernbund-Vize-Obmann und bäuerlichen Regionalratsabgeordneten Seppl Lamprecht für besondere Leistungen im Bereich Landwirtschaft vergeben.

Stefan Pramstaller von der Klasse 5A der Schwerpunktrichtung Landwirtschaft & Umwelt befasste sich in seiner Facharbeit mit dem Thema „Drohnen im Ackerbau“. Simon Maringgele von der Klasse 5B der Schwerpunktrichtung

Produktion & Verarbeitung spürte in seiner Arbeit den möglichen Alternativen zur chemischen Unkrautbekämpfung im Südtiroler Obstbau nach. Sophia Prinoth aus der Klasse 5A der Schwerpunktrichtung Produktion & Verarbeitung beschrieb den besonderen Lebensraum und das vielfältige Ökosystem des Vinschger Sonnenbergs. Mit der Frage, ob UV-C-Strahlung im Pflanzenschutz eingesetzt werden kann, befasste sich Felix Holzner aus der Klasse 5A der Schwerpunktrichtung Weinbau & Önologie.

Sophia Plaikner und Matthias Piva aus der Klasse 4B der Schwerpunktrichtung Landwirtschaft & Umwelt haben sich dem Ansetzen von Schnäpsen gewidmet und neben einer kurzen theoretischen Abhandlung auch Beispiele für konkrete Produkte eingereicht.

Ein herzlicher Glückwunsch geht an die Preisträger/innen und ein großer Dank an den Südtiroler Bauernbund für die Bereitstellung des Stipendiums!